

Freitag, 4. Juli 2008

Zugdrachen-Antrieb für Schiffe übertrifft Erwartungen

HAMBURG - Das Zugdrachen-System SkySails, das Frachtschiffe mit Windenergie antreibt, hat erste Erfolge im Praxis-Test erreicht. Nach einem halben Jahr Betrieb auf dem Mehrzweck-Frachter „Michael A.“ habe sich eine durchschnittliche jährliche Treibstoff-Ersparnis von mehr als 15 Prozent als realistisch erwiesen. Das teilte der Hersteller SkySails mit. Das gelte für europäische Seegebiete mit vielen wind-schwachen Regionen. Die Reederei Wessels aus Haren/Ems wird deshalb drei neue Schiffe mit den 160 Quadratmeter großen Zugdrachen ausrüsten. Bei gutem Wind könne ein SkySails-System dieser Größe rund acht Tonnen Zugkraft erzeugen, hieß es. Das entspricht fast der Leistung eines Flugzeug-Triebwerks. Dann steige die Treibstoff-Ersparnis auf mehr als 50 Prozent. Alternativ dazu könne die Reisegeschwindigkeit des 90 Meter langen Schiffs von 10 auf 11,6 Knoten (Seemeilen pro Stunde) gesteigert werden.

Die Erprobung der Flugdrachen auf der „Michael A.“ sowie dem Schiff „Beluga SkySails“ soll noch bis 2009 fortgesetzt werden, ehe das System in die Serienfertigung geht. „Der Schwerpunkt in der zweiten Pilotphase liegt auf der Verlängerung der Flugzeiten und der Optimierung der Leistung“, sagte SkySails-Erfinder und Firmengründer Stephan Wrage. *dpa*